

Insulá, hier und da neben den kleineren Wohngebáuden, *Aedes* genannt. Doch blieb ihre Anzahl gegen diese *Aedes* immer klein, und sie verschönerten darum nur in Etwas die Stadt. — Eine *Domus* war aber das eigentliche große Wohngebäude eines reichen und angesehenen Rómers, und die *Insula* ein ihr naheß oder abgelegen erbautes, dem Besitzer der *Domus* gehöriges großes, mehrstöckiges Miethgebäude für diejenigen, die keine *Domus* besaßen und nicht zur gewöhnlichen Volksklasse gehörten. In einer solchen *Insula* befanden sich daher mehrere und nicht selten viele Miethleute, und der Eigenthümer der *Insula* zog aus dieser eine bedeutende Einnahme als Miethgeld.

Rom's *Horti*, *Viridaria* und andere Gärten.

Viele Aufmerksamkeit verwendete der Römer auch auf den Gartenbau und auf nützliche, mehr aber noch auf schöne Gärten. Sie unterschieden *Horti* und *Viridaria* oder *Viridaria*. Die *Horti*

Speise- und Weinorrath, für Holz und noch andere Gegenstände; oben aber hatte derselbe theils Speise-, theils Schlafzimmer. Die Nebengebäude enthielten gewöhnlich ein Badehaus, ein Paus für körperliche Uebungen und die Wohnung für die Sklaven und Sklavinnen. Auch befand sich hier nicht selten ein *Portikus*, auch wohl ein Garten oder Gärtchen.